

## Mehr Kommunikation und Mehr-Wert für alle ELEKTOR-Kunden

Echten Produkt-Mehrwert schaffen und moderne Kommunikationsplattformen für noch besseren Kundenservice – diese Aufgaben haben wir in den letzten Monaten intensiv angepackt. Auf der Hannover Messe wurden Systemlösungen und viele Produktinnovationen präsentiert. Die ESD-Gerätefamilie wurde erweitert und ist mit mehr Zubehör noch flexibler einsetzbar. Mit der Einführung der ELEKTOR E<sup>3</sup> Garantie bieten wir unseren Kunden tatsächlich echten Mehrwert und beweisen zudem Vertrauen in die hohe Qualität unserer Produkte. Ferner haben wir das ELEKTOR-Corporate Design weiter ausgebaut. Im Zuge dessen wurde die ELEKTOR-Internetpräsenz komplett neu erstellt. Das neue ELEKTOR-Webportal ist eine Service- und Kommunikationsplattform, die umfangreiche Leistungen und Zugriffsmöglichkeiten bietet. Besucher unserer Website können künftig aktuelle Produkt- und Unternehmensdaten abrufen, gezielter nach Produktlösungen suchen oder einfach den brandneuen ELEKTOR-Film anschauen. Doch damit nicht genug. Wir werden kontinuierlich weitere Features präsentieren, zum Beispiel werden schon bald online Abfragen unserer Außendienstmitarbeiter zum aktuellen Auftragsstatus möglich sein.

Mehr-Wert für Kunden, starke Online-Services und konsequente Produktinnovation – bei ELEKTOR stehen die Räder nicht still. Diese bereits zehnte Luftpost-Ausgabe belegt durch deutlich gewachsenen Umfang, dass es bei ELEKTOR viel Neues zu erfahren gibt. Wie immer viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Ulrich W. Kreher, Geschäftsführer

## DIE TOP-NEWS: ELEKTOR bietet 3-Jahresgarantie an!

*ELEKTOR-Kunden sind in Sachen Qualität und Garantie auf der „sicheren Seite“. Die Garantie ist ein klares Bekenntnis für langlebige und zuverlässige Produkte.*



*Mit diesem Signet setzt ELEKTOR Zeichen für 3 Jahre Garantie.*

Die Messebesucher staunten nicht schlecht. Groß und unübersehbar prangte das neue E<sup>3</sup> Garantielabel an den Messewänden – auf Wunsch 3 Jahre Garantie für alle Ventilatoren und Seitenkanalverdichter – wahrhaftig ein Novum der Extraklasse und Grund für jede Menge Gesprächsstoff.

Hochwertige und innovative Produkte mit echtem und spürbarem Mehrwert zu verbinden ist der beste Weg, um Kundenorientierung zu beweisen. Mit Leistungsfähigkeit auf allen Ebenen baut ELEKTOR seine Marktposition

konsequent aus. Und weil man von der eigenen Produktqualität absolut überzeugt ist, gibt es auf Wunsch volle 36 Monate Garantie. Für alle registrierten ELEKTOR-Geräte ist das ein echtes Sicherheitsplus. Entgegen dem Trend, die Gewährleistungsfrist im gewerblichen Geschäftsverkehr auf 12 Monate zu verkürzen, geht ELEKTOR noch einen Schritt weiter.

Bei ELEKTOR ist man sicher, dass die Produkte in Sachen Qualität und Leistungsfähigkeit Maßstäbe setzen. Davon kann ab Mai 2005 jeder Kunde von ELEKTOR profitieren.

### Die ELEKTOR E<sup>3</sup> Garantie bietet:

Drei Jahre Garantie ab Kauf gemäß Garantiebestimmungen auf alle Geräteteile der ELEKTOR-Produkte, ausgenommen Verschleißteile.

Um die E<sup>3</sup> Garantie in Anspruch zu nehmen, ist es erforderlich, den Ventilator oder Seitenkanalverdichter innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum bei ELEKTOR zu registrieren. Die Registrierung erfolgt in wenigen Schritten über das neue Online-Portal [www.elektor.de](http://www.elektor.de). Die Online-Garantieanmeldung ist schnell und unkompliziert. Sofort nach erfolgter Registrierung wird der Eingang

(Weiter auf Seite 2) ➤



Markenqualität mit Brief und Siegel!

(Fortsetzung von Seite 1) ➔

per E-Mail bestätigt. Innerhalb von zwei Arbeitstagen erhält der Anmelder dann per E-Mail die Bestätigung der Garantiegewährung. Von nun an können das Garantiezertifikat und die Online-Garantieverwaltung eingesehen und heruntergeladen werden.

Steht kein Onlinezugang zur Verfügung, kann die Registrierung auch schriftlich erfolgen. Ein entsprechendes Garantieantragsformular liegt jedem Gerät bei.

Für jedes registrierte Gerät erhält der Anmelder ein E³ Garantiezertifikat, das den verlängerten Garantieanspruch nachweist. Das Garantiezertifikat enthält Informationen zum registrierten Gerät und zu der Garantie.



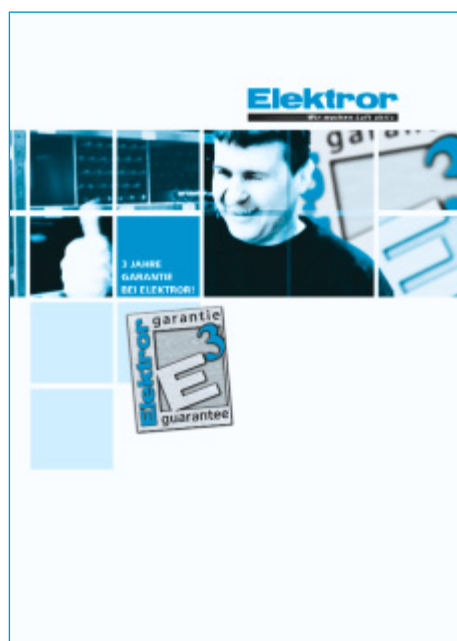
Die Garantieanmeldung – am schnellsten geht es online.

# ELEKTOR: Mit neuem Look auf neuen Wegen

*Wer aktuelle Inhalte, innovative Produkte und bessere Kundenkommunikation umsetzen will, muss diesen Ansprüchen auch visuell gerecht werden.*



Die neue Imagebroschüre von ELEKTOR.



Der Prospekt zur E³-Garantie von ELEKTOR.

Ein Unternehmen wie ELEKTOR wird in unterschiedlichster Form wahrgenommen. Es sind viele Facetten, die das Bild des Unternehmens prägen. Durch die ausgesprochen innovative und kraftvolle Marktpräsenz von ELEKTOR sowie dem konsequenten Führungsanspruch für die Zukunft entzieht sich ELEKTOR in vielerlei Hinsicht den gängigen Vorstellungen eines „Mittelständlers“. Gleichwohl ist es aber von ganz entscheidender Bedeutung, dass die Unternehmenskommunikation auf konstante visuelle und verbale Elemente aufbaut, die dem Unternehmen gerecht werden. Produkte, Arbeitsweise, Prozesse, Markenaufbau und Visionen sowie das Wesen des Unternehmens sollen erkennbar umgesetzt werden.

(Weiter auf Seite 3) ➔

(Fortsetzung von Seite 2) ➔

Corporate Design und Corporate Communication spielen darum eine wichtige Rolle bei ELEKTOR. Bereits vor mehr als 3 Jahren wurde mit dem Relaunch der Produktkataloge auf Produktebene ein neuer Weg eingeschlagen.

Mit der Neugestaltung der Image- und Unternehmensebene wurde nun die Unternehmenskommunikation um ein wesentliches Element erweitert und den neuen Erfordernissen angepasst. Die neue ELEKTOR-Unternehmensbroschüre trägt nicht umsonst den Titel „Frischer Wind bei ELEKTOR“. Der neue ELEKTOR-Look dokumentiert, dass Erfolg durch das Zusammenspiel von vielen Ebenen entsteht.

„Das gemeinsame Ganze baut auf viele verschiedene Elemente auf und führt



immer wieder zu herausragenden Ergebnissen!“, so lautet die visuelle Botschaft.

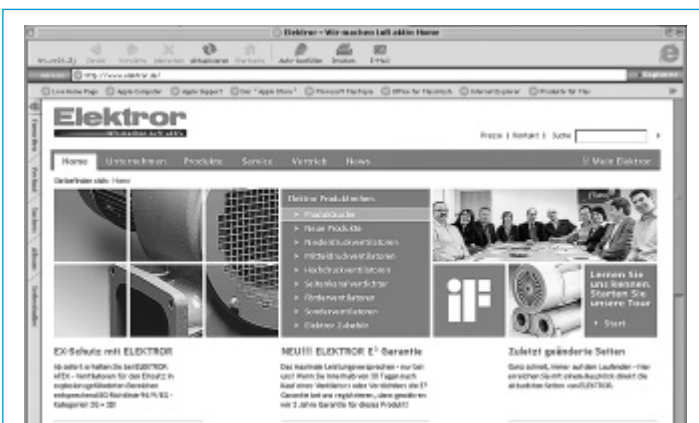
Aus der erfolgreichen Geschichte heraus in eine international erfolgreiche Zukunft – das ist ELEKTOR. Die neue ELEKTOR-Internetpräsenz folgt dieser Gestaltungslinie konsequent und lädt

zum Dialog ein. Selbstverständlich präsentierte sich auch der Messestand in Hannover im aktuellen Design.

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne die aktuelle Unternehmensbroschüre zu. Rufen Sie uns an, schreiben oder mailen Sie uns.

## ELEKTOR mit neuem Internetportal

*Mehr Infos, mehr Dialog, mehr Service. Für ELEKTOR ist das Web mehr als nur Imageplattform.*



Die Homepage von ELEKTOR: eine Service- und Kommunikationsplattform.

Pünktlich zur Hannover Messe 2005 war es so weit. Das neue ELEKTOR-Webportal ging online. Im Rahmen einer brandneuen Imagelinie wurde auch die Homepage einem umfassenden Relaunch unterzogen. Aus einer Info-Website im klassischen Sinne wurde nun ein zukunftsorientiertes Onlineportal, das noch mehr Informationen rund um ELEKTOR bietet, aber nun auch voll dialogfähig ist. Brandaktuelle Neuheiten sind direkt auf der Homepage präsent und in Kurzform beschrieben. Das heißt, ganz Aktuelles erfährt man direkt auf Seite 1.

ELEKTOR steht für kontinuierliche Weiterentwicklung und möchte für alle Kunden mit optimalen Serviceleistungen ein leistungsfähiger, moderner und servicestarker Partner sein. Unter optimalem Service verstehen wir darum eine Website, die im Rahmen unseres Kommunikationskonzepts jederzeit einen erstklassigen Dialog mit Kunden und Geschäftspartnern ermöglicht.

Mit dieser Zielsetzung wurde gemeinsam mit Internetprofis und Kommunikationsdesignern ein neues Webkonzept entwickelt, das diesen hohen Anforderungen entspricht.

### Zielsicher Informationen finden.

Das umfassende ELEKTOR-Produktprogramm kann jetzt noch gezielter als bisher in Augenschein genommen werden. Ein neues komfortables Suchsystem ermöglicht nun das „Suchen und Finden“ passender Produkte über kundenspezifische Parameter wie Volumenstrom oder Gesamtdruckdifferenz. Somit wird schnell und präzise anhand der vom Interessenten eingegebenen Arbeitswerte eine Auswahl geeigneter Produkte ermittelt.

Zur Ergänzung der klaren Navigation verfügt die neue Website zusätzlich über eine allgemeine Suchfunktion nach Stichwörtern.

(Weiter auf Seite 4) ➔



(Fortsetzung von Seite 3) ➔

Dabei werden je nach Stichworteingabe Ergebnislisten erstellt, die alle Seiten mit dem gesuchten Inhalt anzeigen. Selbstverständlich sind auch Online-Produktanfragen möglich. Durch die exakte Produktselektion können Interessenten via Internet nun schnell und unkompliziert eine Produkthanfrage an ELEKTOR richten, die dann umgehend beantwortet wird.

FAQs, also wiederkehrende Fragen zu allen relevanten Themen, runden den Online-Service ab. Dieser Bereich wird selbstverständlich immer weiter ausgebaut, damit den „Usern“ eine umfassende Frage-und-Antwortbibliothek zur Verfügung steht.

Ein leistungsfähiger Download-Bereich bietet allen Besuchern der neuen ELEKTOR-Website die Möglichkeit, technische Daten, Kennliniendiagramme und Maßzeichnungen von allen Produkten herunterzuladen. Ferner stehen aber auch Presstexte, der aktuelle ELEKTOR-Imagefilm und sämtliche Ausgaben der ELEKTOR-Luftpost zum Download bereit.

### Exklusiv für registrierte ELEKTOR-Kunden: Premium Online-Kundenservice

„Mein ELEKTOR“ heißt der Bereich für alle registrierten ELEKTOR-Kunden. Hier werden umfassende Premium-



ELEKTOR online – das Unternehmen

leistungen und vielfältige Services angeboten wie zum Beispiel der Ersatzteilservice, die Garantieverwaltung aller E<sup>3</sup> Garantiegeräte (lesen Sie hierzu die Top-News auf der Titelseite) sowie das Abonnement des ELEKTOR-Newsletter und vieles mehr... Nutzen kann diesen Bereich jeder ELEKTOR-Kunde, der dafür registriert ist. Kostenlos und unverbindlich, versteht sich.

Schauen Sie doch einfach mal rein unter [www.elektor.de](http://www.elektor.de)! Es lohnt sich! Versprochen.

## Hannover Messe 2005 – gute Gespräche und reges Interesse an ELEKTOR

*Neuer Look, neue Produktideen und viele neue Details – für ELEKTOR und die Besucher war der Messebesuch ein voller Erfolg.*



Traditionell zählt die Hannover Messe zu den Hauptevents für ELEKTOR. Auch in diesem Jahr wurde die renommierte Industriemesse zur Plattform für die neuen Produkte und Leistungen von ELEKTOR.

Auf der Messe wurden Produktinnovationen und neue Unternehmensleistungen vorgestellt. Wobei hier der weitere Ausbau der ESD-Reihe und deren Zubehör besonders hervorzuheben sind. Ferner wurde unter großer Beachtung der Besucher die neue E<sup>3</sup> Garantie präsentiert (Genauerer hierzu im Artikel Top-News in dieser Luftpost-Ausgabe).

Alle Besucher waren sich einig, dass eine Garantieverweiterung nicht nur mehr Sicherheit für Käufer bedeutet, sondern auch ein deutliches Qualitätssignal ist. Über Sinn und Unsinn gesetzlicher Gewährleistungseinschränkungen wurde viel diskutiert, wobei der von ELEKTOR eingeschlagene Weg der E<sup>3</sup> Garantie regen Zuspruch erhielt.

Selbstverständlich stießen aber auch die weiteren ELEKTOR-Produkte und -Leistungen auf großes Interesse, wobei die Themen: ex-geschützte Ventilatoren und Komplettlösungen in Bezug auf die Air Knives ausgesprochen stark nachgefragt wurden.

Abermals stellte die Hannover Messe für ELEKTOR ihre sehr starke Internationalität unter Beweis. Eine Vielzahl neuer Kontakte, insbesondere aus den EU-Staaten und Russland, zeigt, dass Europa immer mehr zum aktiven Binnenmarkt wird. Europa und Russland stellten mit rund 50 Prozent der ELEKTOR-Besucher eindeutig die stärkste Besuchergruppe.

(Weiter auf Seite 5) ➔

(Fortsetzung von Seite 4) ↘

Die schon seit Jahren erfolgreiche internationale Ausrichtung von ELEKTOROR kommt diesem Trend entgegen und wurde von den Besuchern aus allen Ländern natürlich wohlwollend registriert.

Wenn auch die Besucherzahlen in diesem Jahr nicht ganz an bisherige Höchstmarken heranreichten, konnte die ELEKTOROR-Messebesetzung aber einhellig feststellen, dass die Zahl der tief gehenden und auftragsorientierten Gespräche eindeutig besser war.



## Der erste „Azubi-Infotag“ von ELEKTOROR

*Zur guten Ausbildung gehören auch Einblicke in andere Betriebe.*

„Der Blick über den Tellerrand“ – so könnte man das Ziel eines neuen Projekts nennen, das im Rahmen eines gemeinsamen Projekts aller ELEKTOROR-Azubis erstmalig durchgeführt wurde. Die Planung, Terminierung und Projektkoordination wurde von den Azubis selbstständig auf die Beine gestellt – und man darf es vorwegnehmen: das Projekt mit dem Titel Azubi-Infotag war ein großer Erfolg.

Der erste Azubi-Infotag, an dem die Auszubildenden aus den Werken Esslingen und Waghäusel gemeinsam teilnahmen, fand im November 2004 beim langjährigen ELEKTOROR-Kunden Trumpf in Ditzingen statt. Nach einer herzlichen Begrüßung der Gruppe durch den Ausbildungsleiter der gewerblichen Azubis der Firma Trumpf stellten die Auszubildenden von Trumpf in einer sehr unterhaltsamen Präsentation ihr Unternehmen und ihre Arbeitswelt vor.

Im Anschluss daran konnten die ELEKTOROR-Youngster Fragen stellen und es begann eine rege Diskussion zwischen den Azubis der beiden Unternehmen. Die ELEKTOROR-Gruppe zeigte sich mit einem vorher erstellten Fragebogen hierbei bestens vorbereitet. Danach präsentierten die ELEKTOROR-Azubis „ihren“ Betrieb und boten die Möglichkeit zur Diskussion über das Lern- und Arbeitsumfeld in Esslingen und Waghäusel.

Es folgte eine vorbildliche Betriebsbesichtigung unter Führung der Trumpf-Azubis. Hierbei wurde deutlich, wie stark ELEKTOROR-Geräte in Prozesse und Anlagen bei der Firma Trumpf eingebunden sind, unter anderem beim Absaugen

von Metallspänen. Die letzte Etappe der Besichtigung fand im betriebseigenen Trumpf-Museum statt. Für die Besucher aus Esslingen und Waghäusel eine tolle Sache. Die visuell großartige Darstellung der Firmengeschichte und der technischen Entwicklung bei Trumpf löste Erstaunen und Begeisterung aus.

Selbstverständlich durfte beim Infotag auch ein Besuch in der Trumpf-Kantine nicht fehlen. Auch hier zeigten sich die Gastgeber von der besten Seite. Diesen ereignisreichen Tag ließen die ELEKTOROR-Azubis und ihre Begleiter recht beschaulich in einem Bistro ausklingen, wobei natürlich alle Eindrücke intensiv diskutiert wurden.

Fazit: Ein Projekt, das Planung, Eigenverantwortung, direkte Erfolgskontrolle sowie Teamwork schult und dabei noch Einblicke in andere Betriebe ermöglicht.



Die ELEKTOROR-Azubis mit den Ausbildern

## Wichtiges zum Thema ATEX: Anwendungen und Betreiberpflichten

In der letzten Luftpost-Ausgabe November 09 / 2004 stand bereits eine kurze Einführung in das Thema ATEX in Bezug auf Ventilatoren für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen. Die verschiedenen ex-Zonen und ex-Kategorien wurden dabei vor- und dargestellt.

Bei Ventilatoranwendungen unterscheidet man zwischen (explosiver) Atmosphäre "innen" (innerhalb des Ventilators,

d.h. des Fördermediums) und (umgebender) Atmosphäre "außen" (außerhalb des Ventilators, d.h. z.B. den Motor berührend). Grundsätzlich sind für "außen" und "innen" verschiedene Gefahren durch Gase und Stäube sowie Zonen bzw. Kategorien denkbar.

Industrieventilatoren kommen in unterschiedlichen, explosionsgefährdeten Bereichen zum Einsatz. Einige Beispiele:

Branche	Technische Anwendung	mögliche ex-Belastung durch	
		Gase, Dämpfe oder Nebel	Stäube oder Staub-Luft-Gemische
Chemische Industrie	Absaugung von chemischen Prozessen	X	X
Energietechnik	Biogasherstellung	X	–
Galvanische Industrie	Absauganlagen	X	–
Holzverarbeitende Industrie	Absaugung von Sägespänen und Schleifstäuben	–	X
Holzverarbeitende Industrie	Spanplattenherstellung	X	X
Laboratorien	Versuchsabsaugungen	X	X
Lebensmittelindustrie	Mahl- und Mischprozesse, z. B. Bäckereimaschinen	–	X
Lackierereien	Absaugung Lackieranlage	X	X
Pharmazeutische Industrie	Mahl- und Mischprozesse, z. B. Tablettenherstellung	X	X

*Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und lässt sich beliebig erweitern und verfeinern.*

Generell sollte bei jeder technischen Anwendung eine mögliche ex-Gefährdung und deren Ursache genau hinterfragt werden. So können zum Beispiel zündfähige Gase und Stäube gleichzeitig auftreten. Explosionsgefahr kann auch durch aggressive Medien gegeben sein wie z.B. explosive (auch organische) Säuren, Laugen oder Lösungsmittel. Diese Stoffe können als Dämpfe auftreten oder auch innerhalb der Anlage auskondensieren. In jedem Fall sind besondere Materialbeständigkeiten bei Anlagenkomponenten sowie beim Ventilator erforderlich. Manche technischen Prozesse und Stoffe (z.B. giftige) stellen zusätzliche Anforderungen wie z.B. Dichtheit des Ventilators.

In welche ex-Zone eine technische Anlage einzustufen ist, kann und muss der jeweilige Anlagenbetreiber bestimmen. Nach der EG-Richtlinie 99/92/EG ist der Anlagenbetreiber sogar dazu verpflichtet. Er muss die Gefahren genau kennen und steht in Verantwortung gegenüber Arbeits- und Umweltschutz, Berufsgenossenschaft, Aufsichtsbehörden etc. Nach § 6 der neuen Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

muss jeder Arbeitgeber über ein so genanntes Explosionsschutzdokument verfügen, aus dem die Explosionsgefahren hervorgehen.

ELEKTROR-Kunden können ihre ATEX-Anfragen einfach und präzise mit einem speziellen ATEX-Formular stellen. Schließlich sollte nichts vergessen oder falsch verstanden werden. Zudem wird dadurch sichergestellt, dass für ihre Sicherheitsanforderungen in explosionsgefährdeten Bereichen stets das optimale Produkt zum Einsatz kommt.

ELEKTROR liefert seit der Hannover Messe 2005 ATEX-Ventilatoren für Kategorie 3G (Zone 2) und 3D (Zone 22). Derzeit arbeitet ELEKTROR mit Hochdruck daran, Ventilatoren in gas- und staubdichter ATEX-Ausführung zu entwickeln. Diese ist für druck- und saugseitig angeschlossene ATEX-Ventilatoren erforderlich

Aktuelle Infos über den Entwicklungsstand zum Thema ATEX gibt es auch auf der neuen Website [www.elektor.de](http://www.elektor.de)!

# Computergestützte Qualitätssicherung bei ELEKTOR

*Leistungsfähige Softwarelösung als Chance zur ständigen Verbesserung.*

Der Begriff Computer-Aided Quality (CAQ) lautet ins Deutsche übersetzt: Computergestütztes Qualitätsmanagement und erstreckt sich auf das Erfassen und Verarbeiten von Daten zur Bewertung und Steuerung der Qualität.

Mancher fragt sich dabei vielleicht, „wozu braucht man eine CAQ-Software?“. Nun, eine Regel des Qualitätsmanagements lautet frei formuliert: „Investiere zu Beginn eines Prozesses, um später über die gesamte Prozesskette hinweg Kosten zu sparen.“ Diesem Anspruch kann ein PPS-System alleine nicht in vollem Umfang gerecht werden.

Und: optimale Prozesse ermöglichen mit Blick auf den Kunden maximale Wirtschaftlichkeit, sprich ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis. Aus diesem Grund setzt ELEKTOR schon seit über einem Jahr eine leistungsfähige CAQ-Software ein.

Dank dieser CAQ-Software ergeben sich erhebliche Synergieeffekte in Bezug auf bestehende Systeme: Sämtliche vorhandenen Stamm- und Bewegungsdaten wurden übernommen und haben bestehende Datenbanken überflüssig gemacht. ELEKTOR kann dadurch die Gesamtheit der Prozessdokumentationen im Qualitätsmanagement auf digitaler Basis

effizient, d. h. zeit- und ressourcensparend, verwalten. Somit ist ein schneller Zugriff auf angefallene Reklamationen möglich und die Mitarbeiter können sich zu jedem Zeitpunkt über die aktuelle Qualitätslage des Unternehmens genauestens informieren.

Selbstverständlich können alle Daten exakt ausgewertet werden und zur schnellen Verbesserung aller Prozesse beitragen. Auch davon profitieren ELEKTOR-Kunden ganz erheblich. Ferner ermöglichen spezielle Module die einheitliche Kommunikation zwischen allen beteiligten Stellen und erweitern so den Workflow in hohem Maß. Selbst nicht ans System angeschlossene Stellen können direkt über eine E-Mail-Funktion informiert und integriert werden – also auch externe Mitarbeiter und Kunden. Ein klarer Vorteil.

Doch was nutzt die beste Software, wenn sie nicht akzeptiert wird. Ein für viele Betriebe bekanntes Problem, das man bei ELEKTOR durch ein erstmals praktiziertes Patenschaftsmodell sehr erfolgreich gelöst hat. Speziell geschulte ELEKTOR-Mitarbeiter, sogenannte „Key User“, übernehmen „Patenschaften“ für ihre Kollegen und begleiten damit den gesamten Einführungsprozess bei allen „Usern“.

## ELEKTOR trocknet das Geschirr in der größten Spülmaschine der Welt

*Eine gigantische Anlage sorgt für sauberes Geschirr mit leistungsfähiger Technik von ELEKTOR.*



Der Offenburger Konzern Hobart zählt weltweit zu den führenden Unternehmen für Teil- und vollautomatische Spülanlagen und -systeme. Doch ein Auftrag aus Dubai sprengt selbst für die international aktiven Küchentechnik-Spezialisten die üblichen Dimensionen.

Hobart erhielt aus Dubai den größten Auftrag der Unternehmensgeschichte zum Bau eines „Geschirrspülers“, der alles in den Schatten stellt.

Die fußballfeldgroße Spülanlage wird auf dem Flughafen des Emirats Dubai das Geschirr von bis zu 115 000 Mahlzeiten pro Tag spülen. Für diese gewaltige Menge muss die rekordver-

dächtige Anlage ohne Unterbrechung an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden in Betrieb sein. Die XXL-Spülmaschine besteht aus 23 Bandmaschinen von jeweils 4 bis 8 Metern Länge, 2 Wagen- und 2 Behälterwaschanlagen, die jeweils eine Länge von 25 Metern aufweisen.

Bevor das Geschirr in beheizten Trockenzonen gänzlich getrocknet wird, laufen die Geschirrförderbänder an einem scharfen Luftstrahl vorbei.

Diesen Luftstrahl erzeugen extrem leistungsstarke ELEKTOR-Radialventilatoren.

*(Weiter auf Seite 8) ➔*



(Fortsetzung von Seite 7) ↘

Air Knives (Luftmesser) ergänzen diese ELEKTOR-Systemlösung, indem sie einen gezielten Luftstrahl auf das Geschirr richten. Die Anlage soll Anfang 2006 installiert werden und wird dann die größte und leistungsfähigste Spülmaschine der Welt sein.

Mit Giganten dieser Art hat Hobart bereits Erfahrung. Die bislang größten Anlagen, die Flughafen-Spülmaschinen in Hongkong und Seoul, sind nur geringfügig kleiner als die Dubai-Anlage. Selbstverständlich sind auch dort ELEKTOR-Ventilatoren im Einsatz und beweisen 100 % Zuverlässigkeit.



## Produktentwicklung bei ELEKTOR unter neuer Leitung

*Reinhard Gantke soll in Sachen Innovation Zeichen setzen.*



Reinhard Gantke

Seit 1. April 2005 zeichnet Reinhard Gantke als neuer Leiter des Bereichs Entwicklung/Konstruktion für den technologischen Fortschritt bei ELEKTOR verantwortlich. Der Vollblut-Ingenieur

bringt viel Erfahrung aus unterschiedlichen Bereichen mit und möchte mit starker Innovationsorientierung die Zukunft bei ELEKTOR mitgestalten.

Mit Reinhard Gantke konnte ein ausgewiesener Experte gewonnen werden, dessen Vita nach einem Maschinenbaustudium mit Schwerpunkt Strömungsmaschinen erfolgreiche Arbeit in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Konstruktion sowie Innovations- und Produktmanagement aufweist.

Aufgrund dieser Erfahrungswerte ist die Verbindung zwischen technischem Fortschritt und unmittelbarem Kundennutzen ein zentrales Element in der Arbeit von Reinhard Gantke.

Aufbauend auf den neuesten Technologien möchte Reinhard Gantke die bestehenden technologischen Säulen "Mechanik/Strömungstechnik" und "Antriebstechnik" weiterentwickeln

und ergänzen und damit den Leistungs- und Vertrauensvorsprung von Produkt und Marke ausbauen.

Davon wird die laufende Weiterentwicklung des bestehenden Produktprogramms ebenso profitieren wie die Entwicklung und Konstruktion völlig neuer Baureihen. Selbstverständlich werden, wie es bei ELEKTOR schon länger üblich ist, systematisch und transparent alle Innovations- und Entwicklungsprozesse unter Einbeziehung künftiger Kundenwünsche erfolgen. Gerade dieses Vorgehen entspricht voll und ganz auch der Philosophie unseres neuen Entwicklungsleiters.

Wir begrüßen Reinhard Gantke ganz herzlich bei ELEKTOR, freuen uns auf viele starke Impulse und wünschen einen guten Start.

### Impressum

# Elektror

*Wir machen Luft aktiv.*

KARL W. MÜLLER GMBH & CO. KG

Richard-Hirschmann-Straße 12, D-73728 Esslingen am Neckar

Telefon: +49 (0) 711 319 73-0, Telefax: +49 (0) 711 319 73-135

Internet: [www.elektor.de](http://www.elektor.de), E-Mail: [info@elektor.de](mailto:info@elektor.de)